

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

**des Abgeordneten Christoph Hagen
und Kollegen
betreffend Überholverbot für LKW**

eingebraucht im Zuge der Debatte zum Bericht des Verkehrsausschusses über die Regierungsvorlage (2194 d.B.) - Verwaltungsgerichtsbarkeits-Anpassungsgesetz- Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie - geändert werden (2352 d.B.) TOP 11

Durch überholende Lkws auf zweispurigen Autobahnstücken kommt es immer wieder zu enorm gefährlichen Situationen und kilometerlangen Staus als Folge dieser gefahrvollen und langwierigen Überholmanöver.

Ein Antrag zur Verbesserung der Situation im Jahr 2010 wurde zwar im Verkehrsausschuss behandelt sowie die Forderungen inhaltlich bestätigt, aber dennoch von den Regierungsparteien abgelehnt.

Inzwischen wurden die Länder aufgefordert die Gefahrenstellen für Lkw-Überholverbote auf zweispurigen Autobahnstücken beziehungsweise Schnellstraßen zu erheben, damit die gesetzliche Möglichkeit der Verordnung dieses Überholverbotes umgesetzt werden kann.

Gerade bei Lkws sind Unfällen und deren Folgen viel dramatischer. Und daher ist in diesem Bereich endlich für mehr Sicherheit zu sorgen und alle gefährlichen Streckenabschnitte sind mit dem angekündigten Überholverbot zu versehen.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgenden

Entschließungsantrag:

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie wird aufgefordert, das LKW-Überholverbot auf allen gefährlichen zweispurigen Autobahn- und Schnellstraßenteilbereichen österreichweit endlich umzusetzen.“

Wien, am 22. Mai 2013



www.parlament.gv.at